

2022

SOMMER-
SEMESTER

Kolloquium Linguistik & Sprachdidaktik

Steffen Pappert
Universität Duisburg-Essen

Keine Texte

Abstract

Im Vortrag wird ein Sachverhalt thematisiert, der meist kaum wahrgenommen, aber möglicherweise dem Einen oder der Anderen während der Corona-Zeit tatsächlich aufgefallen ist: Es gibt Situationen, in denen wir Texte augenscheinlich vermissen. Jene Situationen sind vielfältig und das Entbehren der Texte betrifft nicht unbedingt alle Beteiligten der aus unterschiedlichen Gründen verhinderten Textkommunikation. Das einende Band jener Konstellationen ist, dass es augenscheinlich keine Texte gibt, die die situationsabhängigen Erwartungen erfüllen. Gleichwohl sind wir in der Lage, aus den dadurch entstehenden Leerstellen entsprechende Schlüsse zu ziehen. Derlei Implikaturen gehören aus meiner Sicht durchaus zum Gegenstand textlinguistischer Überlegungen, vor allem dann, wenn man die kommunikative Praxis einer Gesellschaft mit all ihren Facetten als Teil einer empirisch fassbaren Textwirklichkeit begreift. Anhand ausgewählter Beispiele soll gezeigt werden, dass auch ‚keine Texte‘ unter bestimmten Umständen durchaus etwas ‚ausdrücken‘, das wir in aller Regel wissens- und erfahrungsbasiert erschließen können, und zwar einerseits in Abhängigkeit von der konkreten Lektüresituation vor Ort und andererseits im Zusammenhang mit bestimmten gesellschaftlich relevanten Diskursen.

24.05.22

16.15 - 17.45 Uhr

im SoSe 2022 als digitale Veranstaltung
(Weitere Informationen im Moodle-Raum)



Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * M. Gillmann * E. Gredel
* M. Morek * J. Purkarthofer * B.
Schröder * E. Ziegler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN